



RADIO 2.0: MEHR ZUHÖRER DANK MULTIMEDIALEM GESAMTERLEBNIS



KUNDE

HIT RADIO FFH (RADIO / TELE FFH GMBH & CO. BETRIEBS-KG)

WEBSITE

WWW.FFH.DE

BRANCHE

MEDIEN

STANDORT

BAD VILBEL

HERAUSFORDERUNGEN

- Wettbewerbsnachteil durch Website-Downtimes bei hohen Zugriffsraten
- Keine flexible Skalierung von Servern bei altem Cloud Provider
- Keine Konfiguration und Zugriff auf Server in der Cloud möglich

LÖSUNG

Virtualisierung der Infrastruktur mit dem VMware Software-Defined Datacenter (SDDC) als Gesamtpaket aus der OVH Private Cloud.

ERGEBNIS

- 24/7-Verfügbarkeit der Website auch bei Spitzenlasten
- Skalierbarkeit der Server: Ressourcen on-demand
- Flexibilität bei der Erstellung von Testumgebungen

Ob Online, Mobile, Social Media oder Studio-Live-Cam: Radiosender müssen heute auf verschiedenen digitalen Kanälen und Geräten ihre Zuhörer ansprechen, um sich langfristig Gehör bei ihrer Zielgruppe zu verschaffen. HIT RADIO FFH, Hessens Radiosender Nummer Eins, setzt deswegen auf ein multimediales Gesamterlebnis mit seinem Informations- und Unterhaltungsangebot im Radio, auf der Website und in der App. Dazu benötigte Radio FFH eine skalierbare, flexible Infrastruktur mit Zugriff auf das Servermanagement. Um die Verfügbarkeit der Website für sein Publikum 24/7 garantieren zu können, entschied sich HIT RADIO FFH daher für das VMware Software-Defined Datacenter aus der Private Cloud von OVH.

Unternehmensprofil

HIT RADIO FFH ist seit 27 Jahren Hessens meistgehörtes Radioprogramm. Laut aktueller Medienanalyse erreicht der Radiosender täglich zwei Millionen Menschen. Rund um die Uhr sendet HIT RADIO FFH Musik, bringt als einziger hessischer Sender 24/7 live Nachrichten aus Hessen, Deutschland und der Welt sowie Berichte aus sechs FFH-Regionalstudios und informiert über Wetter und Verkehr. 1989 zum ersten Mal „on Air“ gegangen, ist HIT RADIO FFH ein Programm der Radio / Tele FFH GmbH & Co. Betriebs KG. Der Marktführer im hessischen Radiomarkt betreibt aus seinem Hauptsitz in Bad Vilbel bei Frankfurt am Main neben HIT RADIO FFH auch Hessens erfolgreichsten jungen Sender planet radio und den Sender harmony.fm. Die Webportale der drei Sender erhalten jeden Monat über sechs Millionen Besuche. Ergänzt wird das Medienangebot durch 20 Webradio-Kanäle für unterschiedliche Zielgruppen.

Herausforderung: Optimale Verfügbarkeit und maximale Flexibilität

Radio ist heute längst kein eindimensionales Medium über UKW mehr. Um sich im umkämpften hessischen Radiomarkt mit vielen Sendern im Land und ins Bundesland einstrahlenden Stationen sowie mehr als 50.000 Webradios Gehör zu verschaffen, müssen Radiosender auf vielen digitalen Kanälen vertreten sein. Daher verfolgt HIT RADIO FFH neben dem klassischen Rundfunk einen multimedialen Web-Auftritt mit Live-Streamings, Webradios, Musik-Playlisten, Videos, Live-Webcams aus dem Studio, Event-Ticketshop und Social Media. Mit einer personalisierbaren Radio-App können die Zuhörer zudem über Tablet oder Smartphone mobil auf das gesamte Unterhaltungs- und Informationsangebot des Radiosenders zugreifen. „Sowohl unsere Zuhörer als auch unsere Werbekunden erwarten, dass unser Programm rund um die Uhr über die verschiedenen digitalen Plattformen hinweg verfügbar ist – dies macht

„Das Produkt, eine gemanagte VMware SDDC-Umgebung aus der Cloud, bei der man sich nicht um die Hardware kümmern muss, aber jederzeit Hardware automatisiert hinzubuchen kann, hat uns extrem überzeugt.“

THOMAS WINKELMANN
WEB-ENTWICKLER
HIT RADIO FFH

VMWARE IM EINSATZ

VMware Software-Defined Datacenter

- VMware vSphere
- VMware vCenter
- VMware NSX

VIRTUALISIERTE ANWENDUNGEN

- Content Management Systeme
- Verschiedene Datenbanken
- Web-Server

HARDWARE

- OVH Intel Server



unsere Betriebssicherheit als privater Radiosender aus“, erklärt Roger Hofmann. Als Leiter Digital kümmert er sich mit seinem Team um die Online-Server, Streaming-Angebote und das Website-Hosting bei HIT RADIO FFH. An Tagen mit einer durchschnittlichen Zugriffsrate konnte die Verfügbarkeit der Website noch gut sichergestellt werden. Kritisch wurde es jedoch in Spitzenlastzeiten. „Bei einer extremen Wetterlage oder Gewinnspiel-Aktion greifen bis zu hundert Mal so viele Nutzer auf unsere Website und App zu. Mit unserer alten Infrastruktur wurde es manchmal eng diese Spitzenlasten flexibel abzufangen“, führt Hofmann aus. Dann erschien anstatt einer bunten Radio-Welt auf der Website nur der Satz: Der Server kann nicht erreicht werden. „Und das ist für uns natürlich das Worst-Case-Szenario“, kommentiert Hofmann.

Er setzt seit längerem auf die Kombination On-Premise-Infrastruktur plus zusätzliche Cloud-Ressourcen für das Website-Hosting, wobei beide Umgebungen komplett getrennt voneinander laufen. Bei dem alten Provider liefen zwei virtuelle Maschinen mit VMware vSphere und VMware vCenter. „Bei ihm hatten wir aber weder Zugriff auf das Servermanagement, noch konnten wir flexibel zusätzliche Server dazu buchen. Für jede Änderung an der Konfiguration mussten wir über ein Ticketsystem eine Anfrage an die Techniker senden – ein viel zu umständlicher und langsamer Prozess für uns, denn wir experimentieren viel mit neuer Technologie“, fügt Web-Entwickler Thomas Winkelmann hinzu.

Lösung: VMware SDDC aus der OVH Cloud

Da HIT RADIO FFH dank der Servervirtualisierung mit vSphere in der Vergangenheit bereits für mehr Ausfallsicherheit sorgen konnte, musste die neue Cloud-Lösung unbedingt VMware im Angebot haben. „Bei der neuen Cloud-Lösung war es entscheidend für uns, dass wir nicht zwei verschiedene Virtualisierungslösungen haben. Die Kollegen sollten schon mit VMware umgehen können und die gleiche Umgebung bei der Web-Plattform vorfinden, die wir nicht lokal bereitstellen können, weil uns die Bandbreite fehlt“, erklärt Hofmann.

Im Detail war zudem wichtig, dass das neue Cloud-Angebot transparent von der Hardware ist, so dass die IT nicht wieder komplett abhängig von einem Host ist. „Denn bei dem alten Cloud Provider hatten wir eben nicht die Flexibilität, innerhalb von zehn Minuten virtuelle Maschinen neu aufzusetzen, RAM hinzuzufügen oder zu klonen“, erzählt Winkelmann. Die Anforderungen hießen: Garantie der Betriebssicherheit und Stabilität plus Flexibilität und Skalierbarkeit der Server, die bei HIT RADIO FFH vor allem aus Content Management Systemen, Webservern und Datenbanken bestehen.

Nach einem Besuch der OVH Academy, einer kostenlosen Cloud-Schulung von OVH und VMware, war die Entscheidung schnell auf die OVH Private Cloud SDDC im as-a-Service-Gesamtpaket mit VMware vSphere, VMware vCenter und VMware NSX gefallen. Komplette von OVH verwaltet, baut die Betriebsumgebung auf dem branchenführenden VMware Software-Defined Datacenter (SDDC) auf, das Computing, Cloud-Management sowie Netzwerkvirtualisierung und Storage für virtuelle Maschinen vereint. „Das Produkt, eine gemanagte VMware SDDC-Umgebung aus der Cloud, bei der man sich nicht um die Hardware kümmern muss, aber jederzeit Hardware automatisiert hinzubuchen kann, hat uns voll überzeugt“, schildert Winkelmann. In puncto IT-Sicherheit waren die IT-Experten von der Möglichkeit der Distributed Firewall mit VMware NSX beeindruckt. Diese sorgt für mehr Kontrolle von virtualisierten Workloads und Netzwerken mittels Konfiguration der Zugangsberechtigungen zu den Netzwerken und Erstellung von

„Als Radiosender verfolgen wir eine klare Mobile-First-Strategie, die wir mit dem VMware SDDC aus der OVH Cloud ideal umsetzen können.“

ROGER HOFMANN
LEITER DIGITAL
HIT RADIO FFH

Sicherheitsregeln und nötigen Netzwerkservices. „Die enge Zusammenarbeit von VMware und OVH bei der technologischen Entwicklung und der top Kundenservice haben uns von Anfang an beeindruckt“, so Winkelmann. Der Übergang in die neue Cloud-Umgebung lief reibungslos und war innerhalb von nur zwei Monaten komplett abgeschlossen. Schon in der Umstellungsphase gab es keinerlei Ausfälle der Website.

Ergebnis: Website mit 24/7-Verfügbarkeit erhöht digitale Reichweite

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: In der Private Cloud SDDC von OVH mit zwei Hosts und vier Datastores betreibt HIT RADIO FFH nun 25 virtuelle Maschinen. Der Radiosender kann jederzeit beliebig viele VMs erstellen und die Größe der Infrastruktur anpassen, indem Ressourcen hinzugefügt oder gelöscht werden. Dank der OVH-Garantie wird ein neuer ESX-Server in unter 15 Minuten bereitgestellt, was sowohl im geplanten als auch im ungeplanten Fall den reibungslosen Betrieb sicherstellt. Mit dem VMware SDDC in der OVH Cloud kann das Team leichter Updates einspielen oder einer VM bei Bedarf schnell einen Snapshot anlegen. Auch Monitoring und Wartung gehen jetzt einfach und übersichtlich von der Hand. Zudem können die Webentwickler nun viel flexibler Testumgebungen aufsetzen und neue Features ausprobieren, um dem Radiopublikum ein spannendes digitales Medienangebot auf höchstem Niveau anzubieten. Und ganz wichtig: Die schwierigen Lastspitzen bei den Website-Zugriffen können leicht abgefangen werden. „Jedes Mal, als unsere Website früher down war, war die Gefahr groß, dass unser Publikum schnell zum Konkurrenzradio geht und sich dort die Informationen holt. Der größte ROI von VMware SDDC aus der OVH Cloud ist für uns ganz klar: nämlich, dass wir für unser Publikum 24/7 erreichbar sind“, ist Hofmann überzeugt.

Blick in die Zukunft

In naher Zukunft plant HIT RADIO FFH, die SDDC-Architektur mit VMware vSAN zu komplettieren. Die branchenführende Software für HCI bietet flashoptimierten, sicheren Storage für alle kritischen vSphere-Workloads. Zudem ist ein neues Projekt mit OVH bereits gestartet: Radio-Streaming. Hierfür läuft wieder ein Teil der Server virtualisiert mit VMware in der OVH Cloud und ein anderer Teil der Server ist dediziert im neuen Rechenzentrum von OVH in Limburg. „Als Medienunternehmen müssen wir da sein, wo unsere Hörer sind“, berichtet Winkelmann. Allein in den vergangenen sechs Jahren seien die Zugriffe auf die Radio-App über mobile Geräte massiv gestiegen. „Und da das in Zukunft sicherlich noch zunehmen wird, ist es für uns ein klarer Wettbewerbsvorteil, dass unsere Hörer auf unser Angebot jederzeit, an jedem Ort zugreifen können – und eben nicht schnell zur Konkurrenz weiterklicken. Wir verfolgen weiterhin eine klare Mobile-First-Strategie, für die wir mit VMware und OVH bestens gerüstet sind.“

